

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

00261/2021

Kostenlose Schülerbeförderung

Beschlüsse:

06.12.2021	Stadtvertretung
021/StV/2021	21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger vom 03.12.2021 vor:

1.

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, den kostenfreien Schülernahverkehr in Ausgestaltung und Umfang des haushaltsändernden Beschlusses „Kostenfreier Schülerverkehr für Kl. 7 – 12/13 ab 01.08.2021“ vom 07.12.2020 (Antrag der Fraktionen von CDU/FDP, LINKE und UB vom 30.11.2020) zum 1.3.2022 umzusetzen und hierfür die im Zuge der Haushaltsgenehmigung 2021/2022 durch die im Einvernehmen mit der Stadtvertretung ausgesprochene Haushaltssperre grundsätzlich freien Haushaltsmittel einzusetzen.

2.

Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, in einem zweiten Schritt ab 2023 die kostenfreie Nutzung des Nahverkehrs für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 im Sinne des „Haushaltsbegleitenden Beschlusses zur kostenfreien Schülerbeförderung“ vom 07.12.2020 (Antrag der Fraktionen von CDU/FDP, LINKE und UB vom 20.11.2020) zu prüfen und hierfür bei der Landesregierung um Finanzausweisungen nachzusuchen. Der Stadtvertretung ist bis zur Sitzung der Stadtvertretung im November 2022 ein Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

2.

Die Antrag stellende Fraktion erklärt, dass sie den mehrfraktionellen Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger vom 03.12.2021 übernimmt.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt, den Termin im Punkt 2 des

Ersetzungsantrages auf den Monat September 2022 zu ändern.

4.

Protokollnotiz

Die Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion Frau Mandy Pfeiffer stellt klar, dass ihre Fraktion immer schon für einen kostenlosen Schülerverkehr war. Die SPD-Fraktion habe sich der demokratischen Mehrheit in der Haushaltsaufstellung angeschlossen und ist der Bitte des Oberbürgermeisters nachgekommen, ihn jetzt explizit zu beauftragen. Die Aussage, dass das Thema der SPD-Fraktion egal sei, weist Frau Pfeiffer entschieden zurück.

5.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Ersetzungsantrag in der geänderten Fassung (Terminänderung) zur Abstimmung.

Beschluss:

1.

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, den kostenfreien Schülernahverkehr in Ausgestaltung und Umfang des haushaltsändernden Beschlusses „Kostenfreier Schülerverkehr für Kl. 7 – 12/13 ab 01.08.2021“ vom 07.12.2020 (Antrag der Fraktionen von CDU/FDP, LINKE und UB vom 30.11.2020) zum 1.3.2022 umzusetzen und hierfür die im Zuge der Haushaltsgenehmigung 2021/2022 durch die im Einvernehmen mit der Stadtvertretung ausgesprochene Haushaltssperre grundsätzlich freien Haushaltsmittel einzusetzen.

2.

Der Oberbürgermeister wird ferner beauftragt, in einem zweiten Schritt ab 2023 die kostenfreie Nutzung des Nahverkehrs für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 im Sinne des „Haushaltsbegleitenden Beschlusses zur kostenfreien Schülerbeförderung“ vom 07.12.2020 (Antrag der Fraktionen von CDU/FDP, LINKE und UB vom 20.11.2020) zu prüfen und hierfür bei der Landesregierung um Finanzzuweisungen nachzusuchen. Der Stadtvertretung ist bis zur Sitzung der Stadtvertretung im September 2022 ein Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen